**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 13

Rubrik: Chronik der Berner Woche

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Chronik der Berner Woche

## ERNERLAND

März. Infolge der Schneeschmelze steigt die Schüss an und tritt in Biel an verschiedenen Stellen über die

Die Reformationskollekte im Kanton Bern für die reformierte Diasporagemeinde Gaiserwald ergab einen

Betrag von 13 638 Franken.

Bei Arbeiten an den Kraftwerken Oberhasli in Guttannen kommt ein 23 jähriger lediger Arbeiter durch Absturz vom Rollwagen ums Leben.

Der durchgehende Postautokurs über die Grimsel wird auch dieses Jahr nicht aufgenommen.

5 In Bözingen erschiesst ein in den 50er Jahren stehender teilweise Arbeitsloser seine um zehn Jahre jüngere Ehefrau und begeht sodann Selbstmord.

Während im schweizerischen Verkehr die Sonntagsbillette aufgehoben werden, geben die Berner Oberland-

bahnen welche bis 26. April aus.

- Die Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern verzeichnet für den Monat Januar 1942 72 Brandfälle, von denen 86 Gebäude in 48 Gemeinden betroffen wurden. † in Biel, Arthur Voutat, Sekretär des städtischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, ein bekannter eitg. Kranzschwinger, im Alter von 55 Jahren.
- M. In Thun wird der tiefe Wasserstand der Aare benützt, m die Schleusen beim Freienhof instand stellen zu lassen und beim Aaredamm einen Eichenpfahl einzuammen. Ein eichenes Joch erhält die Jahreszahl 1942. Bauttigen wird ein Storch gesichtet.

h Aarwangen treffen sich gegen 100 junge Menschen Zur Bezirkstagung der "Jungen Kirche".

- I Lur Ausbeutung von Kohlenvorkommen in mehreren Grundstücken der Gemeinden Kandergrund, Frutigen und Reichenbach reichen ein Konzessionsgesuch ein die Firmen: Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Zuckerfabrik Aarberg AG., Gesellschaft der von Rollschen Eisenwerke AG., Gerlafingen und die Zellulosefabrik Attisholz.
- In Münchenbuchsee wird ein englischer Internierter, der dem Anruf keine Folge leistet, von einer Schildwache
- R Die Vorarbeiten für die Melioration des Gwatt-Schoren-Buchholzmooses sind so weit gediehen, dass die Erstellung eines 387 Meter langen offenen Kanals zur Konkurrenz ausgeschrieben werden kann.
- ln Niederösch wird ein vierjähriger Knabe seit einer Woche trotz allen Nachforschungen vermisst.
- † in Seewil, Gottlieb Spring, Gründer des Obstbauvereins von Rapperswil und Umgebung und Mitglied verschiedener gemeinnütziger Vereine, im Alter von 78 Jahren.

ln Zuzwil verunglückt beim Führen von Langholz der

36 jährige Landwirt Paul Rufer.

Der Regierungsrat beruft zum neuen Präsidenten der Kommission der Bernischen Winterhilfe für die Familien Arbeitsloser, alt Bundesrat Rudolf Minger, an Stelle des verstorbenen alt Direktor W. Schneider.

Die Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes sieht pro 1942 180 Veranstaltungen, die alle im Dienste der Selbstversorgung stehen, vor.

Die Sekundarschul-Gemeindeversammlung beschliesst die Errichtung einer fünften Klasse an der Sekundarschule Kleindietwil.

- Der Stadtrat von Thun stimmt einer gemeinderätlichen Vorlage zu, wonach sich die Gemeinde an einer Genossenschaft zur Erstellung von 30 Dreizimmerwohnungen an der Länggasse beteiligt. Die Vorlage gelangt vor die Volksabstimmung. Ferner stimmt der Rat einem Kreditbegehren von 100 000 Franken zur Förderung der privaten Wohnbautätigkeit zu.
- Das Bundesgesetz über die Heimarbeit tritt in Kraft. Die Handelskammern Bern und Biel erlassen Aufrufe an Arbeitgeber und Fergger zur Eintragung in das vom Gesetz vorgeschriebene Register.
- Als Erster im Kanton Bern, bei dem das neue Strafrecht Anwendung findet, wird ein mehrfach vorbestrafter 25 jähriger Mann wegen Diebstahls, statt Gefängnis, auf unbestimmte Zeit in eine Arbeitserziehungsanstalt
- 22. Infolge eines Fehltrittes stürzt in Bigental ein 52 jähriger Landwirt von einem niedrigen Söller auf die Heubühne und wird als Leiche aufgehoben.
- Lyss wählt zum neuen Pfarrer Pfarrer Hutzli in Grafenried, an Stelle des nach Zürich ans Diakonissenhaus berufenen Pfarrers Robert Baumgartner.
- 23. In Seftigen wird ein 75 jähriger Gärtnermeister beim Holzen von einem herunterfallenden Stück Holz tödlich getroffen.
- In den Bauernschulen des Kantons Bern werden die Schlussfeiern abgehalten. Im Waldhof-Langenthal werden 90, in Rütti-Zollikofen 216, und in Schwand-Münsingen 58 Diplomanden und 74 Absolventen des ersten Kurses geprüft.
- Der "Abendberg" in Interlaken wird an einer Steigerung der Evangelischen Gemeinschaft der Schweiz, die ein Jugendlager und eine Ferienkolonie darin errichten will, zugeschlagen.

### STADT BERN

- 18. März. In letzter Zeit sind in Bern hochbetagte Leute gestorben, so eine Frau von 92, eine andere von 90 Jahren, zwei Frauen, die 89 Jahre alt wurden sowie Frauen, die das 88., 86. und 84. Lebensjahr erreichten.
- 19. Das Berner Heimatschutztheater erntet im Basler Küchlintheater reiche Erfolge.
- Die Muldenstrasse wird in Hermann-Sahli-Strasse um-
- 20. Zum Dozenten am Zahnärztlichen Institut wird Dr. Albert Gerber in Bern, zum Privatdozenten an der juristischen Fakultät der Universität Dr. Hugo Sieber
- Der Stadtrat nimmt das gemeinderätliche Projekt über die Sanierung von Mattenenge-Stalden an, doch untersteht der endgültige Entscheid der Gemeindeabstim-Eine Vorlage für eine Kläranlage im Thormannmätteli wird angenommen; für einen Entlastungskanal im Veielihubel und für die Instandstellung der Schützenmatte werden Kredite gesprochen. Der Anschaffung von fünf neuen Tram-Motorwagen und drei neuen Trolleybussen werden Kredite gesprochen, ebenso für die Erweiterung des Unterwerkes Engehalde E.W.B. 14 Einbürgerungsgesuchen wird zugestimmt. In einer Resolution wird dem Wunsche Ausdruck gegeben, dass die Dezentralisation der Bundesämter mit der Verlegung eines Teiles des Postcheckamtes ihr Ende finden wird.